



Presse-Information

15. Juni 2018

Zum 200. Geburtstag der Berliner Sparkasse:
1 Mio. Euro für das Museum für Naturkunde

Anlässlich ihres 200. Geburtstages spendet die Berliner Sparkasse dem Museum für Naturkunde 1 Mio. Euro. Darüber hinaus gehen das Museum und die Sparkasse eine langfristige Kooperation von 2019 bis 2024 ein.

„Das Museum für Naturkunde ist wie die Berliner Sparkasse mit der Hauptstadt gewachsen: Es zählt zu den renommiertesten Häusern in der internationalen Forschung und ist zugleich der Ort, an dem junge Berlinerinnen und Berliner zum ersten Mal mit dem Leben in der Urzeit in Berührung kommen“, sagte Volker Alt, Vorstand der Berliner Sparkasse, am 15. Juni auf dem Festakt zum Unternehmensjubiläum. „Mit unserer Kooperation kann das Museum bislang verborgene Schätze heben und gerade junge Besucher noch stärker und moderner in die Forschung zu Natur und Vielfalt einbinden. Damit stärken wir den Wissenschaftsstandort und machen Berlin noch attraktiver.“

„Es ist ein wunderbares Geschenk, das die Berliner Sparkasse heute dem Museum für Naturkunde und ihrer Stadt macht. Hier zeigen zwei – im schönsten Sinne des Wortes – Berliner Urgesteine, wie man gemeinsam Zukunft gestalten kann“, erklärte Michael Müller, der als Regierender Bürgermeister von Berlin und Wissenschaftssenator auch den Vorsitz im Stiftungsrat des Museums für Naturkunde inne hat. „Ich freue mich ganz besonders, dass durch diese Zusammenarbeit auch der Dialog zwischen der Gesellschaft und Wissenschaft nachhaltig gefördert wird“, so Müller.

„Wir bedanken uns für die großartige Möglichkeit mit der Berliner Sparkasse zusammenzuarbeiten, die seit 200 Jahren genauso wie das Naturkundemuseum zu Berlin gehört. Wir freuen uns darauf, in den nächsten Jahren gemeinsam großartige Projekte für Natur und für Berlin zu entwickeln“, so Generaldirektor Johannes Vogel. Unter dem Motto „Für Natur“ hat das Museum Ende Januar eine Kampagne gestartet, mit der es seine Rolle als Vermittler zwischen Wissenschaft und Gesellschaft weiter entwickelt.

Langfristig soll mit der Kooperation das Projekt „Dinosaurier und Forschung für Berlin“ gefördert werden. Es beinhaltet die

...

Präparation der Fossilien in einem geplanten gläsernen Labor, in dem öffentlich, live und interaktiv präpariert, präsentiert und digitalisiert wird. Dieses gläserne Life Science Labor soll im Innenhof des Museums errichtet werden. Dadurch wird die Öffentlichkeit in den Forschungsprozess einbezogen. Besucherinnen und Besucher können vor Ort sowie über vielfältige digitale und virtuelle Angebote am Projektfortschritt teilhaben.